

Tour zur Bielsteinkirche im Stiftswald Kaufungen

WANDERTIPP Ein Routenvorschlag der Naturfreunde Kassel

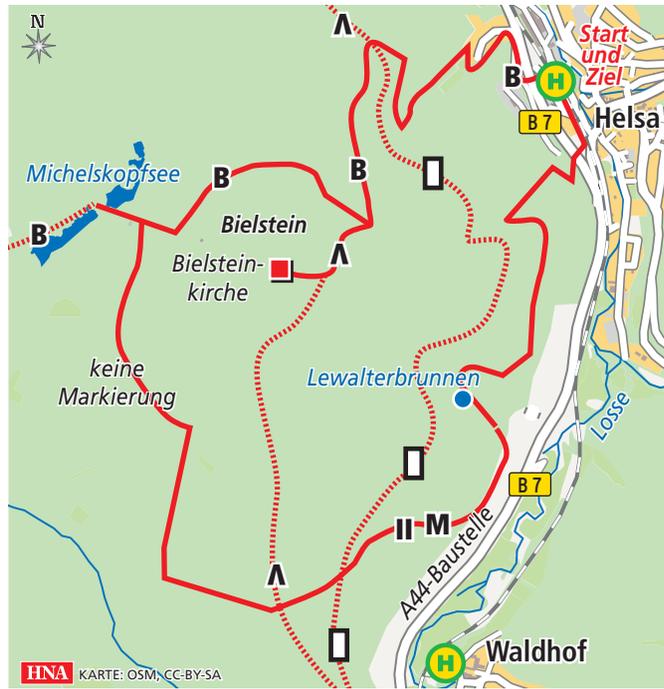
Helsa – Von der Haltestelle Bahnhof geht es über die Gleise und nach rechts in die Straße In der Aue. Hier finden wir die Markierung B (Eder-Gelster-Weg), an der wir uns bis zum Michelskopfsee orientieren. Die Markierung leitet nach links und unter der B7 hindurch zur Siedlung Mariengrund.

Zum Ende der Bebauung wendet sich unser Weg nach rechts und führt als Forstweg stetig aufwärts. Dabei macht der Weg mehrere Bögen und verläuft mal nördlich, mal südlich weiter. Nach einer nach rechts führenden Spitzkehre kommt wenig später von links die Markierung V umgekehrt mit dem Hinweis Bielsteinkirche.

Der Abstecher dorthin lohnt; wir folgen dem Weg circa 400 Meter nach links und sehen dann etwas abseits rechts das Naturdenkmal, eine Basaltformation. Wir kehren auf den Weg B zurück und umgehen in einem weiten Linksbogen den Bielstein.

Nach dem Passieren von Windkraftanlagen geht es rechts auf einer kleinen Asphaltstraße abwärts zum Michelskopfsee. Die vor uns liegende linke Seehälfte ist frei zugänglich und bietet eine Rastmöglichkeit an. Wir wandern etwa 220 Meter zu-

STRECKENVERLAUF



rück und wenden uns beim ersten Forstweg nach rechts.

Dieser Weg ist unmarkiert und führt nach Süden. Wir behalten ihn bei und ignorieren alle Abzweige. Es geht immer leicht abwärts; nach etwa 2,4 Kilometern wird der Weg mit der Markierung V gequert und wenig später eine weitere Weggabelung erreicht. Wir nutzen den rechten Weg mit der Markierung

II Doppelstrich/Märchenlandweg (im weiteren Verlauf ist die Markierung etwas mangelhaft), die bei Gefälle in Sicht- und Hörweite der B7 weiterführt. Gleichzeitig blicken wir auch auf die noch im Bau befindliche A 44.

Nun erreichen wir in einer weiten Rechtskurve den Lewalterbrunnen mit Schutzhütte und Gedenkstein und kommen hinter der Anlage

nach weiteren 1,4 Kilometern zu einer Abzweigung. Dort wenden wir uns auf dem Asphaltweg nach rechts, verlassen ihn nach 150 Meter nach links und werden zur Fußgängerbrücke über die B 7 geleitet. Nach Überschreiten der Brücke wandern wir

abwärts zur Straßenbahnhaltestelle, wo die Tour endet.

Informationen: Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015: Günther Spitzer, Telefon 05 61/51 44 32, Internet: naturfreunde-hessen.de. Aktuelle Wanderangebote der Woche erscheinen dienstags in der Rubrik „Vereine“.

SERVICE

Vom Start bis zum Ziel

Ausgangs- Zielort: Helsa, Straßenbahnhaltestelle Linie 4

Streckenlänge: 12 Kilometer

Markierung: Wie beschrieben
Informationen: Gemeinde Helsa, Berliner Straße 20, 34298 Helsa, Tel. 0 56 05/80 08 22/25, Mail: hel-sa@kgrz-kassel.de oder gemeinde-helsa.de

Wanderkarte: Meißner-Kaufunger Wald und Südliches Leinetal, Fremdenverkehrsverband Werra-Meißner-Land e.V. M 1:50 000

Wissenswertes:

Helsa: Der schön gelegene Ort im Lossetal ist idealer Ausgangsort für Wanderungen. Seit 1965 staatlich anerkannter Luftkurort. Die urkundliche Erstnennung erfolgte 1058. Die markante Kirche ist um 1500 erbaut worden und liegt inmitten des ehemaligen Wehrkirchhofs.

Bielsteinkirche: Der Bielstein (nicht zu verwechseln mit dem Bilstein bei Großalmerode) ist ein Berg (527,8 Meter) westlich von Helsa im Kaufunger Stiftswald gelegen. Ihm östlich vorgelagert befindet sich die Bielsteinkirche, eine besondere Felsformation, die als Naturdenkmal ausgewiesen ist. Die Felsen werden aus vier- bis achtkantigen Säulen gebildet.

Michelskopfsee: Der zweigeteilte See ist durch den Basaltabbau entstanden. Der abgebaute Basalt wurde über eine Seilbahn nach Helsa transportiert, bearbeitet und auf der Bahnstrecke Kassel-Eschwege weitertransportiert. Anfang der 60er-Jahre ist der Basaltabbau eingestellt worden.

Quelle: Rother Wanderführer Kurhessen, Ullrich/Tubbesing 2007